



Quelle: AdobeStock

Bad Kreuznach, 02.03.2021

Sparkasse Rhein-Nahe beteiligt sich an Start-up zur Immobilienverrentung

- **Die WIR WohnimmobilienRente GmbH bietet deutschlandweit unterschiedliche Formen der Immobilienverrentung für Privatpersonen an.**

Selbstgenutzte Immobilien einsetzen, um die Altersvorsorge zu stärken

Schön wäre es, aus der eigenen Immobilie gebundenes Ersparnis ganz oder teilweise wieder entnehmen zu können. Diese Möglichkeit gibt es jetzt: Umkehrhypothek, Leibrente und Teilverkauf. Die drei Ansätze werden derzeit zunehmend in den Medien genannt. Die Wenigsten wissen aber, inhaltlich etwas damit anzufangen.

Die Sparkasse Rhein-Nahe hat sich im Februar an der WIR WohnImmobilienRente GmbH mit Sitz in Hamburg beteiligt. „Über die Kooperation mit dem Startup können wir diese innovativen Produkte zukünftig unseren Kunden anbieten und den Megatrend Immobilienverrentung aktiv gestalten“, so Peter Scholten, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Rhein-Nahe. Die hinzukommenden Verrentungsprodukte

ergänzen die angebotenen Dienstleistungen der Sparkasse perfekt. Das gemeinsame Ziel: Operative Zusammenarbeit im Vertrieb und gemeinsame Gestaltung der Verrentungslösungen für unsere Kunden.

Kundenwünsche im Fokus

„Für uns stehen die Wünsche unserer Kunden im Mittelpunkt“, ergänzt der Vorstand der Sparkasse. Viele Kunden 65+ haben ähnliche Probleme, wie am besten aus der eigenen Immobilie Geld entnommen werden kann. Sie besitzen ein Haus oder eine Wohnung und möchten darin bis ins hohe Alter wohnen. Ein Verkauf kommt für sie nicht in Frage. Die Sparkasse kann zukünftig einen strukturierten Beratungsprozess anbieten, um die passenden Lösungen für ihre Kunden zu finden.

Das Startup - WIR WohnImmobilienRente GmbH

„Wir wenden uns an Menschen, denen bisher keine Möglichkeiten zur Nutzung ihrer Immobilien zur Verbesserung ihrer Renten angeboten werden konnten“, umschreibt Dr. Georg F. Doll, Geschäftsführer der Gesellschaft das Kundenpotential. Im letzten Jahr wurden erfolgreich die Strukturen für das Segment der Immobilienverrentung geschaffen. Jetzt folgt der roll out, das schrittweise Hochfahren des Geschäftsbetriebes.

Die beiden zukünftigen Partner erwarten eine stark steigende Nachfrage nach Verrentungsprodukten in den kommenden Jahren. „Es gibt 6 Millionen Immobilieneigentümergehen und -eigentümer in Deutschland, die älter als 65 Jahre sind. Diese Gruppe wächst jedes Jahr. Gleichzeitig reicht für viele Menschen die gesetzliche Rente nicht aus. Hier setzt unsere Dienstleistung an. Wir beraten neutral und finden so für unsere Kundinnen und Kunden die beste Möglichkeit, um zu Lebzeiten vom Wert der selbstgenutzten Immobilie zu profitieren und die Altersvorsorge zu stärken“, erklärt Doll. „Um die Menschen mit unseren Produkten zu erreichen, braucht es starke Partner aus dem Bankbereich. Und den haben wir mit der Sparkasse Rhein-Nahe gefunden“

Mit der Beteiligung an der WIR WohnImmobilienRente GmbH bleibt die Sparkasse Rhein-Nahe ihrem eingeschlagenen Weg treu und zeigt sich erneut zukunftsorientiert. „Es ist viel Dynamik in diesem jungen Bereich und bereits eintreffende Kundenanfragen bestätigen uns in dieser Annahme. Wir freuen uns die Produkte als das nach unserem Kenntnisstand erste Finanzinstitut der Region anbieten zu können und bringen gemeinsam die Immobilienrente zu unseren Kunden“, ergänzt Scholten.

Interessenten wenden sich bitte an:



Dirk Riegel

Mail: dirk.riegel@sk-rhein-nahe.de

Tel.: 0671-94 55555